

Beschlußfassung vorliegenden Direktive des XI. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR im Zeitraum 1986 bis 1990.

Mit Optimismus und Siegeszuversicht gehen wir unter Führung unserer marxistisch-leninistischen Partei an die Lösung der neuen Aufgaben. Alle in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen haben ihren Beitrag in der großen Volksbewegung zur würdigen Vorbereitung des XI. Parteitages geleistet. Das war ein überzeugender Vertrauensbeweis für die bewährte Politik unserer Partei zum Wohle des Volkes und zur Erhaltung des Friedens. Auch künftig sind wir der aktiven Mitwirkung der gesellschaftlichen Kräfte unserer Republik, aller Frauen und Männer in Stadt und Land, der jüngeren wie der älteren Generation an unserem gemeinsamen Werk gewiß. Das ist die feste Grundlage für das weitere erfolgreiche Voranschreiten bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik.

Liebe Genossinnen und Genossen! Laßt uns im Bewußtsein der auf diesem Parteitag demonstrierten unerschütterlichen Einheit und Geschlossenheit der Reihen unseres marxistisch-leninistischen Kampfbundes alles tun, um die edle Sache des Sozialismus und des Friedens zum Siege zu führen.

(Nach Abschluß des Berichts spenden die Delegierten und Gäste stürmischen, lang anhaltenden Beifall.)

TAGUNGSLEITER WERNER KROLIKOWSKI: Liebe Genossen! Der starke Beifall des Parteitages drückt es aus — wir danken sehr herzlich Genossen Willi Stoph für seine Ausführungen.

Liebe Genossinnen und Genossen! Wir kommen nun zur Diskussion entsprechend Punkt 7 in unserer Tagesordnung. Das Wort erhält Genosse Gerhard Müller, Kandidat des Politbüros, 1. Sekretär der Bezirksleitung Erfurt. Danach spricht Genosse Wolfgang Steinicke.

GERHARD MÜLLER, *Kandidat des Politbüros des Zentralkomitees der SED und 1. Sekretär der Bezirksleitung Erfurt*: Verehrte Gäste! Liebe Genossinnen und Genossen! Der XI. Parteitag ist ein außerordentlich bedeutsames Ereignis im Leben unserer Partei und unseres Volkes. Im Bericht an den XI. Parteitag konnte das Zentralkomitee eine großartige Bilanz der politischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung unserer DDR und ihres beharrlichen Kampfes für den Frieden und die Stärkung des Weltsozialismus seit dem X. Parteitag ziehen. Zugleich widerspiegelt der Bericht die feste, unerschütterliche Einheit von Partei und Volk, die uneingeschränkte Unterstützung der Politik unserer Partei durch das Volk.

Im Auftrag der 155 000 Kommunisten, der kampferprobten Arbeiterklasse und aller Werktätigen unseres Bezirkes danken wir dem Zentralkomitee für die konsequente